

Ausland.

Der russische Abrüstungsvorschlag.

Zum augenblicklichen Stand der Verhandlungen über die durch die Murawjow'sche Friedensnote angeregte Abrüstungskonferenz wird aus Petersburg folgendes mitgeteilt: Die Dreihundertsten haben die russische Circularnote nicht mit identischen Noten beantwortet. Es sollen bisher überhaupt erst seitens Spaniens und der Vereinigten Staaten formale Antworten eingelaufen sein, in denen die prinzipielle Zustimmung zur Abhaltung der Konferenz mitgeteilt, jedoch gleichzeitig erklärt werde, daß die betreffenden Regierungen im übrigen vor ihrer definitiven Beschlußfassung das genaue Programm dieser Konferenz abwarten müssen. Ueber die Einstufungsgeschichte der Note Murawjow's verläutet nach der 'Klein. Zig.' jetzt, daß — der russische Kriegsminister General Kuropatkin die Anregung gegeben habe. Es sollte die Entschaltung des Denkmals Alexanders II. durch eine Rundgebung veranlaßt werden, wie sie dem Geiste des vorerwähnten Jars am meisten entsprach. Und da Alexander II. der Jar-Verweigerer und der Jar-Friedensstiftler heißt, so lag eine Friedensrundgebung sehr nahe. Jedoch wurde diese Anregung von Nikolaus II. mit keinem Erfolg erhört. — Wie genau der Gedanke und wie notwendig eine Einmündung über die im Unglücklichen und nachdenklichen Abrüstungsvorschlag ist, beweist neuerdings ein Artikel der 'Morning Post', mit Bezug auf die freundschaftlichen Reden des Kaisers Wilhelm in Stettin und des französischen Marineministers in Toulon in einer Flotte Englands, die an Stelle des bloß den vereinigten Flotten zweier anderer Großmächte gleich käme, bereits eine inangenehme Mischung zur See erblickt wird.

Die Krisis in China.

Die Vorgänge in China sind offenbar sehr ernster Natur. Der Laotai von Schanghai erstreckt den englischen Konsul um seine Mitwirkung zur Herbeiführung der Verhaftung Rang-Yu-Mei's, den er als einen des Amtes entsetzten Verbrecher bezeichnet. Offenbar, sagt der 'Times'-Korrespondent hinzu, habe die Partei der Kaiserin die Abiegung des Reformators als notwendig beschloffen, und dessen sofortige Hinrichtung sei, wenn er verhaftet werde, wahrscheinlich. Eine Schanghaier Depeche der 'Daily Mail' sagt, daß die Abiegung Rang-Yu-Mei's von der russischen Partei gemeldet worden sei. In Schanghai verläutet inzwischen, Rang-Yu-Mei sei in Wafung eingetroffen und an Bord eines dort liegenden britischen Rantonenobots gebracht worden. Wie aus Weibaiwei telegraphisch wird, ist das britische Kriegsschiff 'Centurion' am Sonnabend plötzlich mit verhegellen Ordres von dort in See gegangen. Man glaubt, es sei auf dem Wege nach Tatu und werde von Tschifu aus von den Kriegsschiffen 'Victorious', 'Marishus', 'Pernionie', 'Fame', 'Hart' und 'Alacrity' begleitet werden. Ebenfalls darf man die Kräfte in Bezug russischen Einflüssen aufzählen. Nach einer Meldung der 'Holl. Zig.' aus Peking wären jetzt 41.000 Russen in die russische Partei wieder eingeschickt; die englische Partei sei geschlagen und der Kaiser gezwungen worden, dem Thron zu entsagen. Daß der Kaiser in Wafung die nachgehenden Einflüsse in der Regierung ausüben wird, ist gewiß, doch wird dieser Wechsel sich in der Hauptstadt des Landes nur in der Beziehung Chinas zu England bemerkbar machen. Mit letzterer Einmütigkeit erkennt die Londoner Presse an und scheint sich nicht des Aufgebührens, daß der britische Gesandte Macdonald in Peking, obwohl er die Entfernung Li-Sung-Tschangs aus seinen Stellungen durchsetzte, doch eine schwere Niederlage erlitten hat. Der russische Vertreter Pawlow habe wie immer gesagt und das Eingreifen der Kaiserin-Wittwe sei sein Werk, zu dem nur Li-Sung-Tschang gerathen haben könne. Er habe die Bedeutung der flugen und energischen Frau im Sommerpalast auch nach ihrem letzten Rücktritt von der Regierung nie unterschätzt und nach seiner Heimkehr von Europa ihr den ersten Bericht erstattet. Wohlweislich habe sich Russland daher die Mitwirkung dieses Mannes für seine Zwecke gefordert. Daß diesmal die Entfernung Li-Sung-Tschangs aus seiner Stellung nicht ernst gemeint war, geht schon daraus hervor, daß ihm weder ein Titel noch die berühmte 'gelbe Keitjade' entzogen wurde und er ungehindert in Peking diplomatische Besuche empfangt. Was will aber England thun, um den neuesten Streich Russlands zu parieren?

Die Kaiserin-Wittwe Tsu-Hsi ist 64 Jahre alt. Ihr Adonitobion H-Taiten oder wie er als Kaiser bezeichnet wird: Suang-Hsi (Fortsetzung des Glanzes) ist am 2. August 1872 geboren und hat am 12. Januar 1875 eine Prinzessin als Nachfolger seines Vaters Tai-Schun, eines Sohnes der jetzigen Kaiserin-Wittwe. Von 1875 bis 1881 führte diese mit der rechten Mutter des Kaisers die Vormundschaft und leitete den Tod der letzteren wie sie allein Kaiserin-Regentin, bis Kaiserin-Hsi am 4. März 1889 selbst die Regierung übernahm. Erst kürzlich erbt der Kaiser die Kaiserin-Wittwe durch die Verleihung zweier neuer Titel. Wohlhabend lautet der erste: Zsi-hai-tuan-yu-Kang-tschao-yu-ungung-ungung-houng-tsching-hien-chang-hsi. Vor einigen Jahren theilte die 'Peking Zeitung', das chinesische Amtsblatt, der folgenden künftlichen Tribut der Ehrwürde des jungen Kaisers mit: 'Die übernehmende Gütigkeit der adverbterierten Kaiserin-Wittwe ist hellendend. Ihre umfangreiche Voraussicht gerichtet der ganzen Masse zum Nutzen. Durch ihren edelsten Blick in ihrem Rathe leitet sie den Frieden im ganzen Reiche. Seit unserer Thronbesteigung haben wir in ehrenden höchsten Stellungen befindlich ihre bewundernswürdigen Anweisungen erhalten. Will großer Freude bemerken wir die kräftige Gesundheit und den Frohsinn Ihrer allergnädigsten Majestät. Zum Jahre 1894 wird Ihre Majestät glücklich das erhabene Alter von sechzig Jahren vollenden. Und wir wünschen, daß Sie unter der Spitze der Dienerin und des Volkes die Gütigkeit unserer innigen Freunde zu bezeugen und die Segnungen zu erleben.' Der Kaiser, welcher jetzt zu Gunsten dieser erhabenen Dame abgedankt hat, ist 26 Jahre alt. Auch hat man den Traum geahnt von einem chinesischen Kaiser, welcher die Fesseln des Dreieckes abhüteln und sich als herrschender Faktor in seinem Reiche darstellen werde. Unter der gegenwärtigen Regierung scheint sich der Traum nicht erfüllen zu sollen.

Oesterreich-Ungarn.

In Wien steht man mit der heurigen Eröffnung des Reichsraths vor der Entscheidung. Die Beantwortung der Frage, welche parlamentarische Anzahl von der Opposition beobachtet werden soll, ist ebenso wichtig wie schwierig und folgerichtig. Man weiß, es auch bereit, wie vor dem Schluß des Reichsraths, das thatsächlich die wichtigsten Bestimmungen

der Parlamentarischen Verordnungen, soweit sie in die Gausfischen Kreise aufgenommen sind, noch immer bestehen und wirksam sind. Durch verfassungsmäßige Verordnungen sind nach wie vor die Beschlüsse der Deutschen Reichsraths darunter solche, die durch Gesetz garantiert sind, in einer Weise gefaßt, daß es wohl keine deutliche Partei geben sollte, die ihre politische Thätigkeit nicht in erster Linie dahin richtet, die in schwereren Beschränkungen zu bestehen.

Erzkanzler Wladimir im fideben Wien demnachst sich produzieren. Die dortige Sicherheitsbehörde beantragt Gehaltsaufhebung und hat, um deren Genöthigung zu erzwingen, ein Ultimatum gestellt. Die Abstellungen der einzelnen Bezirke mühten die Inspektoren erkennen, um die Mannschiff zu beschließen und Anwesen zu machen. Zahlreiche Beschlüsse mehrten sich krank. Wenn bis zum Dezember die Forderungen nicht erfüllt sind, so treten die Wiener Häuser der Ordnung in einen Streik ein.

Die wegen Unbotmäßigkeit gegen den vorgelegten Bischof, wegen öffentlicher Gewaltthätigkeit und Unterdrückung von Wegeherrn erfolgte Verhaftung des Fürstbischofs Anton Segni hat in Congrad zu einer Revolte geführt. Die Gendarmen waren zu schwach, um die Bewegung zu unterdrücken. Der Obergespan requirirte telegraphisch Militär aus Segedin. Es gingen hundert Mann nach Congrad ab. Die Wäldersführer befinden sich bereits in Haft.

Der Einfall der von Galizien aus den Beschlüssen des Gemeinderathes von Wien zur Aufhebung des Auswanderungsvertrages auf. Man bricht von Kuffitz des Gemeinderathes.

Frankreich.

Während Göttergott und Militärgeheim in Frankreich sich die Hände wuschen, ist ganz zufällig Prinz Louis Napoleon Bonaparte, Oberst im Militair-Nachwachen Dragoner-Regiment Großfürst Ironofolge, nach Paris gekommen. Der Präsident hat eine Proklamation erlassen, die Bonaparte im Inden, so führt er die Großfürstin Helene, einzige Tochter des Großfürsten Wladimir, als Braut heim. Kein zweiter Russe ist in Paris so beliebt wie Wladimir — Prinz Bonaparte kommt also mit guter Empfehlung.

Die Direction der Rettungsartillerie in Gherbova ließ am Freitag auf dem Berg die Schießversuche mit vier neuen 320 mm -Feldgeschützen unternommen. Von jedem Geschütz wurden 6 Schüsse abgegeben. Die Ladung wog 80 kg, das Geschöß 450 kg. Jeder Schuß kostete 3000 Franc. Die Schießversuche kosteten also 72,000 Franc.

Großbritannien und Irland.

Lord Salisbury ist aus dem Elend zurückgekehrt und wird demnachst die Leitung des auswärtigen Amtes wieder übernehmen. Der Premier soll völlig genesen sein, es verläutet jedoch, daß er nach zwei Monaten an der Riviera einen längeren Aufenthalt nehmen dürfte. Die Gemüthsheilung wird nun vom 'Daily Telegraph' mit dem üblichen Lobesartikel über die Ergebnisse der auswärtigen Politik begrüßt. Das Snovtorgang der Konferenz, in der die Franzosen, mocht Frankreich gegenüber zur Selbsteig; doppelte thut die 'Morning Post' in merkwürdigen harschem Zone. Die übrigen Blätter schweigen.

Italien.

Der Generalgouverneur von Rußisch-Polen Fürst Smerzinski, der gerade von Warschau in Paris weilte, hat angeblich auf seinen Standpunkt, mocht Frankreich gegenüber sein letzter geheimer Bericht an den Kaiser über den Zustand in Polen hinterher in ausblühenden Blättern veröffentlicht wurde, was in Petersburg Verwirrung erregte. Wie man der 'Pol. Korz.' aus Petersburg schreibt, hat die Regierung energische Maßregeln ergriffen, um das Ansehen in Warschau zu erhalten, mocht Frankreich gegenüber die Sicherheit der Einwohner und der Reisenden arg bedroht, zu unterdrücken. Die Straßen, die die russischen Behörden über die Theilnahme an dem Aufbruch von Andrija in Turkestan verhängten, sind wie erst jetzt bekannt wird, hundertfach streng geordnet. Smerzinski hat sich in Warschau 18 Personen, 350 Arbeiter zur Verfügung und Deportation verweigert. Der Dr. Wintzler wurde von Grund aus zerstört. Die Kreuze Ost, Merzagall und Andrija wurden mit großen Geschützen besetzt.

Im Finanzministerium sind in jüngerer Zeit neue Bestimmungen über Zolländerung und Zollbefreiung angeordnet worden. Die Zollbefreiung ist für die ersten Wochen festgesetzt und nicht nur den Handelskatholiken der russischen Wohlthäter, sondern auch, entgegen dem bisherigen Brauche, vertriebenen russischen kaufmännischen Vertretungen, so beispielsweise dem 'Aligar Wärsen-Komitee', zur Begünstigung vorgelegt worden. Der Entwurf geht davon aus, daß Zölle und Entsch. über die russische Grenze zu fördern sei und daß eine Vereinfachung der Zollbefreiung angeordnet werden müsse. Zu diesem Zwecke sind eine Anzahl Bestimmungen eingeführt worden, die den ausführenden Beamten eine freiere Stellung einräumen als bisher und ihnen insbesondere Vollmacht zur Genöthigung gewisser Erleichterungen geben.

Ungarn.

Zu Sofia wird in militärischen und politischen Kreisen die unermessliche Aufmerksamkeit des Fürsten Ferdinand von Bulgarien viel kommentiert. Der Fürst fuhr in gewöhnlicher Droische vom Bahnhof direkt zum Kriegsminister Jownow, traf ihn aber nicht zu Hause und begab sich nun logisch zum Generalstabchef Oberlieutnant Bawrow, mit dem er über anderthalb Stunden konferrirte. Nach der letzten Sitzung waren große Pläne über den Fall von Sofia nach Bulgarien. Retireviren große Divisionen von Wladimir und Sofia abzurufen worden sind. Man beobachtet in Serbien natürlich diese Mäander genau, allein die von Sofia aus verbreiteten Gerüchte, daß Serbien militärische Gegenmaßnahmen vorbereitet, werden aus Belgab als unrichtig bezeichnet.

Im Sonnabend empfang Fürst Ferdinand den Chef der liberalen Partei, Dr. Radoslawow, der die Proteste von 197 Städten und 200.000 Unterschriften gegen das unkonstitutionelle Gebot der Regierung überbrachte. Der Fürst versprach alles zu prüfen und zu berücksichtigen.

Serbien.

Oberst Wladimir Nikitschik wurde plötzlich pensionirt, weil er der Führer der Radikalen, Nikola Putschik, seinen persönlichen Freund, eine Strecke auf dessen Reize zum Strafantritt in das Staatsgeheimnis Wolarevac begleitete.

Türkei.

Ueber die Lage auf Kreta theilt man aus Paris mit, daß England, Rußland, Frankreich und Italien ein Abkommen unterzeichnet hätten, das eine von Paris fixirte Anzahl Kretas, jenseitig, unter dem Sultan zu vertheilen. Die Mächte werden anfangs dieser Woche ein Ultimatum abgeben lassen, in dem verlangt wird, daß der Sultan ihren Plan annehme. Sie sollen angeblich entschlossen sein, die freireisende Frage unverzüglich zu lösen und keinen Aufschub irgend welcher Art zu dulden, sie würden nicht zögern, ihre Flotten nach den Dardanellen, und notigenfalls noch weiter, zu schicken. Freilich wird ja nichts so heiß gessen, wie es gelehrt wurde. Inzwischen

wird aus Konstantinopel vom Sonntag gemeldet, die Kretas auf Kreta, mit Ausnahme des russischen, hätten Vollmacht erhalten, kriegerische Urtheile vollstrecken zu lassen. — Das russische Schiff 'Riw' ist mit 1000 Mann, deren Transport sich verzögerte, auf dem Wege nach Kreta. Ein weiterer Truppentransport und Kriegsschiffe folgen. In Kreta verbleiben fünf englische Kriegsschiffe und 2800 Mann. Weitere Verfassungen werden erwartet.

Äfrika.

Die Zukunft des Sudans ist vielfach Gegenstand der Erörterung in der ägyptischen Presse. Soweit sie englisch beeinflusst ist, tritt sie für eine gemeinsame englisch-ägyptische Bevölkerung unter Aufsicht aller internationalen Kontrollmächte ein, wogegen die ägyptischen Blätter die Befreiung Englands mit bedenklicher Besorgnis betrachten. So behauptet sich 'El Moabab', daß der Sidar Kitchener den Union Jack neben dem Halbmond in den Wäldern Abartums aufgepflanzt habe, und man will darin mehr sehen als ein Zeichen der Waffenscheidlichkeit. — In diesem Sinne wird auch erwidert, daß man bei den Sudanverträgen in Ägypten und Arabien alles Mögliche nicht unbedinglich verweigeln habe. Kitchener ist nach Omdurman zurückgekehrt, nachdem er in Jaldoba und am Sobat Wäsen zurückgelassen hat. Auf seinen Vorschlag nach Jaldoba hat der Sidar auf den Dampfer der Deutsche 'Seher' feuern lassen und ihn gefaßt. Die ägyptischen Truppen haben den Geschieß angeblich keine Vertheilung. Weitere Kämpfe haben nicht stattgefunden. Während 'Daily Mail' die Befreiung dafür erhalten haben will, daß ein vollständiges Lieber in kommen bet. Jaldoba abgeklaffen sei, wird dem 'Neuerlichen Bureau' aus Paris vom Sonntag diese Nachricht als verrißt bezeichnet. — Zu der Frage der Befreiung von Jaldoba hat die französische Presse, die von der Sidar Jaldoba von Drian's gemüthlich gehen, das Wort zu erheben. Jaldoba betreibt er das West Englands, die ehemals ägyptischen Landbesitzer zu beanspruchen, und fordert die Franzosen auf, ihre eigenen Interessen zu wahren und die französischen Rechte am Nil nicht sinken zu lassen. — Nach dem Fall von Omdurman sind dort, wie man der 'Pol. Korz.' aus Kairo berichtet, in dem Sudan, das der Sidar Jaldoba hat, zahlreiche Dokumente gefunden worden. Derselben werden bezeugt genauer Prüfung ihres Inhalts demnachst nach Kairo gebracht werden. 'Daily Chronicle' veröffentlicht eine Drahtnachricht aus Kairo, wonach Karl Neufeld dort eingetroffen ist.

Nordamerika.

Die amerikanische innere Politik tritt angeht die Verhandlungen in der interessanten Phase. Im November wird wohl ein neues Verfassungsgesetz gewährt, wie auch in vielen Staaten eine Verfassung, die schließliche Bundesentzoren zu erwählen hat. Die demokratische Partei ist leblos. Sie hofft auf Gewinn wegen der Abergewinn der die Abergewinnverwaltung und wegen der Zustimmungen in republikanischen Lager. Die Demokraten glauben ihren des Landes den Hof sicher zu sein, als der Vetter der republikanischen Nachbarn, nicht, sich entschloß, den Obersten Justizrat, den Führer der 'Wilden Partei', bei der am nächsten Donnerstag in Saratoga abzuhaltenen Konvention zum Gouverneurskandidaten vorzuschlagen. Die Demokraten halten ihre Konvention am nächsten Mittwoch in Syracuse ab. Ihre Führer werden sich über den Vorzug der Kandidaten geeinigt. Der jetzige Bürgermeister von New York, John B. Wood, wird nicht betheiligen. Auf der demokratischen Konvention des Staates Connecticut wurde mit 158 gegen 141 Stimmen gegen das Silberprogramm der Chicagoer National-Konvention von 1895 freigegeben. Die Republikaner befürchten, daß die Demokraten in Weizen, wo man allgemein über die Mäßigkeit der Abergewinnverwaltung des Präsidenten erheit, viel Zerran gewinnen werden. Oberst William Jennings Bryan ist von Jacksonville, wo sein Regiment lagert, nach Washington gekommen, um noch einmal zu verhandeln, ob er nicht die Auslieferung des Regiments durchziehen kann. Seine Kräfte sind für den Erfolg seiner Partei in den November-Wahlen sehr hoch, da sie alle Erwartungen übersteigen.

Die Errichtung eines amerikanischen Kolonialministeriums soll nach dem Londoner 'Daily Telegraph' Präsident Mac Kinley beschloffen haben, in einer Vorlesung an den Kongress zu empfehlen. General Miles berichtet, daß auf Grund der gegenwärtigen Verhältnisse für die dauernde Befreiung der westlichen Territorien 50,000 Mann für Cuba, 20,000 für die Philippinen, 14,000 für Puerto Rico und 4000 für die Schützlinge-Zuflucht nötig sein werden. Unter diesen Truppen sollen sich auf Cuba 12,000, auf den Philippinen 3000, auf Puerto Rico 4000 und in Honolulu 1000 Regulars befinden. Der Transport der für Cuba bestimmten Garunonen nach ihren Standorten ist, einem Telegramm der 'Times' zufolge, freibleibens für Mitte Oktober geplant, da dann die vollständige Blännung der Insel durch den amerikanischen Flottenverband zu erwarten ist. Die Besetzung der Fideleitäre ist vermindert haben.

Es ist bezeichnend, die Schilderung der heutigen Zustände auf den Philippinen und auf Cuba mit den amerikanischen Studiengebungen der Menschenleben und des Ertrabmens zu vergleichen, die dem Striege voranzugehen. Die Cubaner leben unter der Herrschaft der Amerikaner, die die Besatzung enthalten, und sie den Washingtoner Plänen folgen zu machen oder die unbenegbare Nothe ausstehen zu lassen. Auf den Philippinen müssen die Krieger, die vormalig ein freies Regiment geführt haben, jetzt den Aufstand erdären. Was dieier nicht brauchen kann, vernichtet er. Wie ist herrscht auf den durch die Amerikaner 'besetzten' Inseln gleich nach wie vor durch die Großmacht Europas betreten Insel des Mittelmeers.

Wermischte.

Die Familie Bismarck hat die Universität Leipzig 57 Aktien von Bonds und Briefen an Frau von Arnim und Dr. Ehrharder begründeten in wiederholten Schreiben diesen Entschluß damit, daß Bismarck's Mutter der Familie eines einzigen Reichthums hinterlassen hat, die Besatzung der Briefe verweigerte die sachliche Regierung die Annahme, was in letziger Gelegenheit lebhaft bebauert wird. Auch in weiteren Kreisen! D. M. Das angetragene Material ist allerdings völlig chaotisch. Eingeweihte erzählen, es befindet sich darunter ein reiches Fund von ungeschriebenen Manuskripten, die von 1848 bis 1871 datiren. Man hat die vollständige Sammlung der Briefe, damit die Originale nicht vom Auslande angekauft werden.

Wo ist Andree? In einer am Freitag in St. 40 f. m. abgehaltenen Sitzung der anthropologischen Gesellschaft äußerte sich Professor Nathorst über das mutmaßliche Schicksal Andree's folgendermaßen: Falls Andree auf Spitzbergen oder auf dem südlichen Theil von Franz Joseph's Land geblieben wäre, hätte man ihn im Laufe des Sommer nachweislich aufgefunden. Es kamme somit als das Resultat der Untersuchungen dieses Sommers bezeichnet, daß Andree in der Nähe der genannten Länder nicht geblieben sei. Der Ballon sei deshalb wohlweislich, wie auch von Dr. Esholm herangezogen, weit nach dem Norden hinausgedrungen, vermuthlich nach dem nördlichen Theil von Grönland. Man könne in diesem Falle erst nach dem Ende des Jahres die Besatzung der Expedition, die sich in Leben befindet, durch die Ballonfahrt von Grönland's Küste ins Leben



lang erhalten könnten. Mit der Ansicht des Professors Hofmann ist des Dr. Ertel dort man vielleicht die Mitteilung des Kapitän's Rang zusammenhalten, die darauf hinausging, es seien Ende Oktober oder Anfang November bei Ingolstadt von den Geflügel-Schiffen vom Elbe getrieben worden und man dürfe dann vielleicht der Hoffnung Raum geben, die Expedition des Bremer-Hauptmanns von Bremen, die im Frühjahr nach dem Elbflut, wobei sie von Ingolstadt ausging, Andree antreffen.

**Petroleum in Rumänien.** Aus Bukarest meldet die "Agence Roumaine", daß auf den petroleumbelagerten Ären der Steana-Gesellschaft seit einigen Tagen eine mächtige Petroleumquelle sprudelt. Derselbe schwebt gewaltige Mengen von Petroleum und Kohlen von Sand und Steinen bis zu 40 m über die Spitze des an der Quelle errichteten Turms empor.

**Anglistische und Verbrechen.** Der Kaufmann Hugo Hofmann aus Berlin, der dort am 1. Oktober die Leitung eines Theaters übernehmen sollte, ist nach Verübung bedeutender Verbrechen flüchtig geworden. Er hat zahlreiche Personen dadurch schwer geschädigt, daß er sie um bedeutende Summen unter der Vorbeugung, er würde im September eine Gefährdung von 225,000 Mark in Hamburg erheben, anbot und ihren Kredit, namentlich die Begebung von Wechseln in Anspruch genommen. — Aus Stuttgarterkreises Briefen wurde ein Mitglied der Hübnerbande eingekerkert, die sich im Februar Wache einmisset hat. Er wurde mit dem Gewehr in der Hand ergriffen und gefangen, auf den Revolvertrieb Hofmann geschossen zu haben. Zwei weitere Mitglieder der Bande wurden ebenfalls gefangen. Die Hübnerbande soll sich in der Gegend von Stuttgart aufhalten. Beim Anruf durch württembergische Grenzpolizei ergriffen sie die Flucht. Ein Hund wurde erschossen, die beiden anderen entkommen. — Auf dem Eurodocht bei Zabrge sind Donnerstag nach die Füller Holst und Selbend durch Feuerbrand erstickt worden. — Das bekannte Zerstörer-Verbrechen, welches bei Zabrge in der holländischen Schweiz ist vollständig niedergebrennt. — Eine Kette- und Benzinexplosion ereignete sich in Wamburg in der Niederrheinischen Gegend. Der Besitzer der Fabrik erlitt sehr schwere Verwundungen, er dürfte kaum mit dem Leben davonkommen. Das Verbrechen verliefte sich durch Sprung aus dem Fenster. — Der letzte Mannmann Waiden in Belgien, ein angelegener und verwegener Mann, machte eine idiosyncratische Selbstmordthat. Er brachte sich schwere Messerverwundungen an Kopf und Hals bei, sowie einen Stich durch die Ohrmuschel und in die Seite. An lehmigen Aufkommen wird erwartet. Die That geschah in einem Anfall von Geisteskrankheit. Im Waiden-Gegensatz sind man einen neuen Verbrechen verhänglichen Verbrechen. Oben Zweifel wurde hier ein Mord verübt und das Opfer der That auf einem Reifwagen dem Feuer übergeben. — Im Nomenfloster in Berlin bei Bismarck wurde ein Kommandant aus, der bald ungeheure Dimensionen annahm und das ganze Gebäude in Asche legte. — Der Dampfer "Wille de Compagnie" ist auf der See nach New York und mit 33 Mann Besatzung untergegangen. — In Zabrge ist ein Teil des britischen Konsulatsgebäude eingestürzt. Hierbei büßte fünf Männer ihr Leben ein. — In Zabrge sind fünfzig während des Feuerwerks, das zu Ehren des Kronprinzenpaars abgehalten wurde, ein Wundt, auf dem Hunderte von Menschen aufgereiht wurden, Feuer. Alle Menschen erstickten unter dem brennenden Schrecken, geschädigt wurden sämtliche in Wunden befindlichen Personen über 200 geschädigt. Bei dem Unglück wurde eine Person getötet, zwei schwerer und sieben leicht verletzt. Die Aufregung in der Stadt ist ungeheuer. — In Brüssel ist ein Unbekannter einen Neulohrer gegen den Millionär Benjamin Crombez ab, der jedoch überlebt blieb; der Mörder entkam. Man glaubt, daß ein neues unerschütterliches Verbrechen, geschädigt wurden gegangen. — In Zabrge ist ein Teil des britischen Konsulatsgebäude eingestürzt. Hierbei büßte fünf Männer ihr Leben ein. — In Zabrge sind fünfzig während des Feuerwerks, das zu Ehren des Kronprinzenpaars abgehalten wurde, ein Wundt, auf dem Hunderte von Menschen aufgereiht wurden, Feuer. Alle Menschen erstickten unter dem brennenden Schrecken, geschädigt wurden sämtliche in Wunden befindlichen Personen über 200 geschädigt. Bei dem Unglück wurde eine Person getötet, zwei schwerer und sieben leicht verletzt. Die Aufregung in der Stadt ist ungeheuer. — In Brüssel ist ein Unbekannter einen Neulohrer gegen den Millionär Benjamin Crombez ab, der jedoch überlebt blieb; der Mörder entkam. Man glaubt, daß ein neues unerschütterliches Verbrechen, geschädigt wurden gegangen.

**Personenveränderungen.** In Kassel ist der frühere langjährige Regierungsrat in Breda, Wilt, Geheimrat v. Zunder von Ober-Consul im 80. Lebensjahr am Herzoglich gestorben. — Der sozialdemokratische Abg. v. Volkmar, der sich viele Jahre lang nur mühsam mit Hilfe zweier Stöße fortzubewegen konnte, ist jetzt unter die Nieder gegangen. Wie man weiß, ist er jetzt wieder in die Politik zurückgekehrt. — Nach dem letzten Bulletin aus Kopenhagen hatte die große Königin von Dänemark eine sehr schlechte Nacht gehabt. Die Wunden sind nicht aufzuheben. — Soll erkrankt wäre dieser Tage der belgische Justizminister Vagere in Blankenberge. Er habe fast mangelhaft, als er plötzlich den Grund unter seinen Füßen verlor und sich auf die Erde hinabgeworfen hätte. Er litt an einer Grippe und es gelang zwei Ärzten, ihn aus seiner bedeutenden Lage zu befreien.

### Sportnachrichten.

**n. Gedächtnis zu Leipzig.** 24. und 25. Sept. 1. Tag: Leipzig-Stadtschulung. Distanz 950 m. Preis 10,000 M. Herr C. v. Rühlmann, 2. Dr. Wendes, 3. Herrmann, 4. Herrmann, 5. Herrmann, 6. Herrmann, 7. Herrmann, 8. Herrmann, 9. Herrmann, 10. Herrmann, 11. Herrmann, 12. Herrmann, 13. Herrmann, 14. Herrmann, 15. Herrmann, 16. Herrmann, 17. Herrmann, 18. Herrmann, 19. Herrmann, 20. Herrmann, 21. Herrmann, 22. Herrmann, 23. Herrmann, 24. Herrmann, 25. Herrmann, 26. Herrmann, 27. Herrmann, 28. Herrmann, 29. Herrmann, 30. Herrmann, 31. Herrmann, 32. Herrmann, 33. Herrmann, 34. Herrmann, 35. Herrmann, 36. Herrmann, 37. Herrmann, 38. Herrmann, 39. Herrmann, 40. Herrmann, 41. Herrmann, 42. Herrmann, 43. Herrmann, 44. Herrmann, 45. Herrmann, 46. Herrmann, 47. Herrmann, 48. Herrmann, 49. Herrmann, 50. Herrmann, 51. Herrmann, 52. Herrmann, 53. Herrmann, 54. Herrmann, 55. Herrmann, 56. Herrmann, 57. Herrmann, 58. Herrmann, 59. Herrmann, 60. Herrmann, 61. Herrmann, 62. Herrmann, 63. Herrmann, 64. Herrmann, 65. Herrmann, 66. Herrmann, 67. Herrmann, 68. Herrmann, 69. Herrmann, 70. Herrmann, 71. Herrmann, 72. Herrmann, 73. Herrmann, 74. Herrmann, 75. Herrmann, 76. Herrmann, 77. Herrmann, 78. Herrmann, 79. Herrmann, 80. Herrmann, 81. Herrmann, 82. Herrmann, 83. Herrmann, 84. Herrmann, 85. Herrmann, 86. Herrmann, 87. Herrmann, 88. Herrmann, 89. Herrmann, 90. Herrmann, 91. Herrmann, 92. Herrmann, 93. Herrmann, 94. Herrmann, 95. Herrmann, 96. Herrmann, 97. Herrmann, 98. Herrmann, 99. Herrmann, 100. Herrmann, 101. Herrmann, 102. Herrmann, 103. Herrmann, 104. Herrmann, 105. Herrmann, 106. Herrmann, 107. Herrmann, 108. Herrmann, 109. Herrmann, 110. Herrmann, 111. Herrmann, 112. Herrmann, 113. Herrmann, 114. Herrmann, 115. Herrmann, 116. Herrmann, 117. Herrmann, 118. Herrmann, 119. Herrmann, 120. Herrmann, 121. Herrmann, 122. Herrmann, 123. Herrmann, 124. Herrmann, 125. Herrmann, 126. Herrmann, 127. Herrmann, 128. Herrmann, 129. Herrmann, 130. Herrmann, 131. Herrmann, 132. Herrmann, 133. Herrmann, 134. Herrmann, 135. Herrmann, 136. Herrmann, 137. Herrmann, 138. Herrmann, 139. Herrmann, 140. Herrmann, 141. Herrmann, 142. Herrmann, 143. Herrmann, 144. Herrmann, 145. Herrmann, 146. Herrmann, 147. Herrmann, 148. Herrmann, 149. Herrmann, 150. Herrmann, 151. Herrmann, 152. Herrmann, 153. Herrmann, 154. Herrmann, 155. Herrmann, 156. Herrmann, 157. Herrmann, 158. Herrmann, 159. Herrmann, 160. Herrmann, 161. Herrmann, 162. Herrmann, 163. Herrmann, 164. Herrmann, 165. Herrmann, 166. Herrmann, 167. Herrmann, 168. Herrmann, 169. Herrmann, 170. Herrmann, 171. Herrmann, 172. Herrmann, 173. Herrmann, 174. Herrmann, 175. Herrmann, 176. Herrmann, 177. Herrmann, 178. Herrmann, 179. Herrmann, 180. Herrmann, 181. Herrmann, 182. Herrmann, 183. Herrmann, 184. Herrmann, 185. Herrmann, 186. Herrmann, 187. Herrmann, 188. Herrmann, 189. Herrmann, 190. Herrmann, 191. Herrmann, 192. Herrmann, 193. Herrmann, 194. Herrmann, 195. Herrmann, 196. Herrmann, 197. Herrmann, 198. Herrmann, 199. Herrmann, 200. Herrmann, 201. Herrmann, 202. Herrmann, 203. Herrmann, 204. Herrmann, 205. Herrmann, 206. Herrmann, 207. Herrmann, 208. Herrmann, 209. Herrmann, 210. Herrmann, 211. Herrmann, 212. Herrmann, 213. Herrmann, 214. Herrmann, 215. Herrmann, 216. Herrmann, 217. Herrmann, 218. Herrmann, 219. Herrmann, 220. Herrmann, 221. Herrmann, 222. Herrmann, 223. Herrmann, 224. Herrmann, 225. Herrmann, 226. Herrmann, 227. Herrmann, 228. Herrmann, 229. Herrmann, 230. Herrmann, 231. Herrmann, 232. Herrmann, 233. Herrmann, 234. Herrmann, 235. Herrmann, 236. Herrmann, 237. Herrmann, 238. Herrmann, 239. Herrmann, 240. Herrmann, 241. Herrmann, 242. Herrmann, 243. Herrmann, 244. Herrmann, 245. Herrmann, 246. Herrmann, 247. Herrmann, 248. Herrmann, 249. Herrmann, 250. Herrmann, 251. Herrmann, 252. Herrmann, 253. Herrmann, 254. Herrmann, 255. Herrmann, 256. Herrmann, 257. Herrmann, 258. Herrmann, 259. Herrmann, 260. Herrmann, 261. Herrmann, 262. Herrmann, 263. Herrmann, 264. Herrmann, 265. Herrmann, 266. Herrmann, 267. Herrmann, 268. Herrmann, 269. Herrmann, 270. Herrmann, 271. Herrmann, 272. Herrmann, 273. Herrmann, 274. Herrmann, 275. Herrmann, 276. Herrmann, 277. Herrmann, 278. Herrmann, 279. Herrmann, 280. Herrmann, 281. Herrmann, 282. Herrmann, 283. Herrmann, 284. Herrmann, 285. Herrmann, 286. Herrmann, 287. Herrmann, 288. Herrmann, 289. Herrmann, 290. Herrmann, 291. Herrmann, 292. Herrmann, 293. Herrmann, 294. Herrmann, 295. Herrmann, 296. Herrmann, 297. Herrmann, 298. Herrmann, 299. Herrmann, 300. Herrmann, 301. Herrmann, 302. Herrmann, 303. Herrmann, 304. Herrmann, 305. Herrmann, 306. Herrmann, 307. Herrmann, 308. Herrmann, 309. Herrmann, 310. Herrmann, 311. Herrmann, 312. Herrmann, 313. Herrmann, 314. Herrmann, 315. Herrmann, 316. Herrmann, 317. Herrmann, 318. Herrmann, 319. Herrmann, 320. Herrmann, 321. Herrmann, 322. Herrmann, 323. Herrmann, 324. Herrmann, 325. Herrmann, 326. Herrmann, 327. Herrmann, 328. Herrmann, 329. Herrmann, 330. Herrmann, 331. Herrmann, 332. Herrmann, 333. Herrmann, 334. Herrmann, 335. Herrmann, 336. Herrmann, 337. Herrmann, 338. Herrmann, 339. Herrmann, 340. Herrmann, 341. Herrmann, 342. Herrmann, 343. Herrmann, 344. Herrmann, 345. Herrmann, 346. Herrmann, 347. Herrmann, 348. Herrmann, 349. Herrmann, 350. Herrmann, 351. Herrmann, 352. Herrmann, 353. Herrmann, 354. Herrmann, 355. Herrmann, 356. Herrmann, 357. Herrmann, 358. Herrmann, 359. Herrmann, 360. Herrmann, 361. Herrmann, 362. Herrmann, 363. Herrmann, 364. Herrmann, 365. Herrmann, 366. Herrmann, 367. Herrmann, 368. Herrmann, 369. Herrmann, 370. Herrmann, 371. Herrmann, 372. Herrmann, 373. Herrmann, 374. Herrmann, 375. Herrmann, 376. Herrmann, 377. Herrmann, 378. Herrmann, 379. Herrmann, 380. Herrmann, 381. Herrmann, 382. Herrmann, 383. Herrmann, 384. Herrmann, 385. Herrmann, 386. Herrmann, 387. Herrmann, 388. Herrmann, 389. Herrmann, 390. Herrmann, 391. Herrmann, 392. Herrmann, 393. Herrmann, 394. Herrmann, 395. Herrmann, 396. Herrmann, 397. Herrmann, 398. Herrmann, 399. Herrmann, 400. Herrmann, 401. Herrmann, 402. Herrmann, 403. Herrmann, 404. Herrmann, 405. Herrmann, 406. Herrmann, 407. Herrmann, 408. Herrmann, 409. Herrmann, 410. Herrmann, 411. Herrmann, 412. Herrmann, 413. Herrmann, 414. Herrmann, 415. Herrmann, 416. Herrmann, 417. Herrmann, 418. Herrmann, 419. Herrmann, 420. Herrmann, 421. Herrmann, 422. Herrmann, 423. Herrmann, 424. Herrmann, 425. Herrmann, 426. Herrmann, 427. Herrmann, 428. Herrmann, 429. Herrmann, 430. Herrmann, 431. Herrmann, 432. Herrmann, 433. Herrmann, 434. Herrmann, 435. Herrmann, 436. Herrmann, 437. Herrmann, 438. Herrmann, 439. Herrmann, 440. Herrmann, 441. Herrmann, 442. Herrmann, 443. Herrmann, 444. Herrmann, 445. Herrmann, 446. Herrmann, 447. Herrmann, 448. Herrmann, 449. Herrmann, 450. Herrmann, 451. Herrmann, 452. Herrmann, 453. Herrmann, 454. Herrmann, 455. Herrmann, 456. Herrmann, 457. Herrmann, 458. Herrmann, 459. Herrmann, 460. Herrmann, 461. Herrmann, 462. Herrmann, 463. Herrmann, 464. Herrmann, 465. Herrmann, 466. Herrmann, 467. Herrmann, 468. Herrmann, 469. Herrmann, 470. Herrmann, 471. Herrmann, 472. Herrmann, 473. Herrmann, 474. Herrmann, 475. Herrmann, 476. Herrmann, 477. Herrmann, 478. Herrmann, 479. Herrmann, 480. Herrmann, 481. Herrmann, 482. Herrmann, 483. Herrmann, 484. Herrmann, 485. Herrmann, 486. Herrmann, 487. Herrmann, 488. Herrmann, 489. Herrmann, 490. Herrmann, 491. Herrmann, 492. Herrmann, 493. Herrmann, 494. Herrmann, 495. Herrmann, 496. Herrmann, 497. Herrmann, 498. Herrmann, 499. Herrmann, 500. Herrmann, 501. Herrmann, 502. Herrmann, 503. Herrmann, 504. Herrmann, 505. Herrmann, 506. Herrmann, 507. Herrmann, 508. Herrmann, 509. Herrmann, 510. Herrmann, 511. Herrmann, 512. Herrmann, 513. Herrmann, 514. Herrmann, 515. Herrmann, 516. Herrmann, 517. Herrmann, 518. Herrmann, 519. Herrmann, 520. Herrmann, 521. Herrmann, 522. Herrmann, 523. Herrmann, 524. Herrmann, 525. Herrmann, 526. Herrmann, 527. Herrmann, 528. Herrmann, 529. Herrmann, 530. Herrmann, 531. Herrmann, 532. Herrmann, 533. Herrmann, 534. Herrmann, 535. Herrmann, 536. Herrmann, 537. Herrmann, 538. Herrmann, 539. Herrmann, 540. Herrmann, 541. Herrmann, 542. Herrmann, 543. Herrmann, 544. Herrmann, 545. Herrmann, 546. Herrmann, 547. Herrmann, 548. Herrmann, 549. Herrmann, 550. Herrmann, 551. Herrmann, 552. Herrmann, 553. Herrmann, 554. Herrmann, 555. Herrmann, 556. Herrmann, 557. Herrmann, 558. Herrmann, 559. Herrmann, 560. Herrmann, 561. Herrmann, 562. Herrmann, 563. Herrmann, 564. Herrmann, 565. Herrmann, 566. Herrmann, 567. Herrmann, 568. Herrmann, 569. Herrmann, 570. Herrmann, 571. Herrmann, 572. Herrmann, 573. Herrmann, 574. Herrmann, 575. Herrmann, 576. Herrmann, 577. Herrmann, 578. Herrmann, 579. Herrmann, 580. Herrmann, 581. Herrmann, 582. Herrmann, 583. Herrmann, 584. Herrmann, 585. Herrmann, 586. Herrmann, 587. Herrmann, 588. Herrmann, 589. Herrmann, 590. Herrmann, 591. Herrmann, 592. Herrmann, 593. Herrmann, 594. Herrmann, 595. Herrmann, 596. Herrmann, 597. Herrmann, 598. Herrmann, 599. Herrmann, 600. Herrmann, 601. Herrmann, 602. Herrmann, 603. Herrmann, 604. Herrmann, 605. Herrmann, 606. Herrmann, 607. Herrmann, 608. Herrmann, 609. Herrmann, 610. Herrmann, 611. Herrmann, 612. Herrmann, 613. Herrmann, 614. Herrmann, 615. Herrmann, 616. Herrmann, 617. Herrmann, 618. Herrmann, 619. Herrmann, 620. Herrmann, 621. Herrmann, 622. Herrmann, 623. Herrmann, 624. Herrmann, 625. Herrmann, 626. Herrmann, 627. Herrmann, 628. Herrmann, 629. Herrmann, 630. Herrmann, 631. Herrmann, 632. Herrmann, 633. Herrmann, 634. Herrmann, 635. Herrmann, 636. Herrmann, 637. Herrmann, 638. Herrmann, 639. Herrmann, 640. Herrmann, 641. Herrmann, 642. Herrmann, 643. Herrmann, 644. Herrmann, 645. Herrmann, 646. Herrmann, 647. Herrmann, 648. Herrmann, 649. Herrmann, 650. Herrmann, 651. Herrmann, 652. Herrmann, 653. Herrmann, 654. Herrmann, 655. Herrmann, 656. Herrmann, 657. Herrmann, 658. Herrmann, 659. Herrmann, 660. Herrmann, 661. Herrmann, 662. Herrmann, 663. Herrmann, 664. Herrmann, 665. Herrmann, 666. Herrmann, 667. Herrmann, 668. Herrmann, 669. Herrmann, 670. Herrmann, 671. Herrmann, 672. Herrmann, 673. Herrmann, 674. Herrmann, 675. Herrmann, 676. Herrmann, 677. Herrmann, 678. Herrmann, 679. Herrmann, 680. Herrmann, 681. Herrmann, 682. Herrmann, 683. Herrmann, 684. Herrmann, 685. Herrmann, 686. Herrmann, 687. Herrmann, 688. Herrmann, 689. Herrmann, 690. Herrmann, 691. Herrmann, 692. Herrmann, 693. Herrmann, 694. Herrmann, 695. Herrmann, 696. Herrmann, 697. Herrmann, 698. Herrmann, 699. Herrmann, 700. Herrmann, 701. Herrmann, 702. Herrmann, 703. Herrmann, 704. Herrmann, 705. Herrmann, 706. Herrmann, 707. Herrmann, 708. Herrmann, 709. Herrmann, 710. Herrmann, 711. Herrmann, 712. Herrmann, 713. Herrmann, 714. Herrmann, 715. Herrmann, 716. Herrmann, 717. Herrmann, 718. Herrmann, 719. Herrmann, 720. Herrmann, 721. Herrmann, 722. Herrmann, 723. Herrmann, 724. Herrmann, 725. Herrmann, 726. Herrmann, 727. Herrmann, 728. Herrmann, 729. Herrmann, 730. Herrmann, 731. Herrmann, 732. Herrmann, 733. Herrmann, 734. Herrmann, 735. Herrmann, 736. Herrmann, 737. Herrmann, 738. Herrmann, 739. Herrmann, 740. Herrmann, 741. Herrmann, 742. Herrmann, 743. Herrmann, 744. Herrmann, 745. Herrmann, 746. Herrmann, 747. Herrmann, 748. Herrmann, 749. Herrmann, 750. Herrmann, 751. Herrmann, 752. Herrmann, 753. Herrmann, 754. Herrmann, 755. Herrmann, 756. Herrmann, 757. Herrmann, 758. Herrmann, 759. Herrmann, 760. Herrmann, 761. Herrmann, 762. Herrmann, 763. Herrmann, 764. Herrmann, 765. Herrmann, 766. Herrmann, 767. Herrmann, 768. Herrmann, 769. Herrmann, 770. Herrmann, 771. Herrmann, 772. Herrmann, 773. Herrmann, 774. Herrmann, 775. Herrmann, 776. Herrmann, 777. Herrmann, 778. Herrmann, 779. Herrmann, 780. Herrmann, 781. Herrmann, 782. Herrmann, 783. Herrmann, 784. Herrmann, 785. Herrmann, 786. Herrmann, 787. Herrmann, 788. Herrmann, 789. Herrmann, 790. Herrmann, 791. Herrmann, 792. Herrmann, 793. Herrmann, 794. Herrmann, 795. Herrmann, 796. Herrmann, 797. Herrmann, 798. Herrmann, 799. Herrmann, 800. Herrmann, 801. Herrmann, 802. Herrmann, 803. Herrmann, 804. Herrmann, 805. Herrmann, 806. Herrmann, 807. Herrmann, 808. Herrmann, 809. Herrmann, 810. Herrmann, 811. Herrmann, 812. Herrmann, 813. Herrmann, 814. Herrmann, 815. Herrmann, 816. Herrmann, 817. Herrmann, 818. Herrmann, 819. Herrmann, 820. Herrmann, 821. Herrmann, 822. Herrmann, 823. Herrmann, 824. Herrmann, 825. Herrmann, 826. Herrmann, 827. Herrmann, 828. Herrmann, 829. Herrmann, 830. Herrmann, 831. Herrmann, 832. Herrmann, 833. Herrmann, 834. Herrmann, 835. Herrmann, 836. Herrmann, 837. Herrmann, 838. Herrmann, 839. Herrmann, 840. Herrmann, 841. Herrmann, 842. Herrmann, 843. Herrmann, 844. Herrmann, 845. Herrmann, 846. Herrmann, 847. Herrmann, 848. Herrmann, 849. Herrmann, 850. Herrmann, 851. Herrmann, 852. Herrmann, 853. Herrmann, 854. Herrmann, 855. Herrmann, 856. Herrmann, 857. Herrmann, 858. Herrmann, 859. Herrmann, 860. Herrmann, 861. Herrmann, 862. Herrmann, 863. Herrmann, 864. Herrmann, 865. Herrmann, 866. Herrmann, 867. Herrmann, 868. Herrmann, 869. Herrmann, 870. Herrmann, 871. Herrmann, 872. Herrmann, 873. Herrmann, 874. Herrmann, 875. Herrmann, 876. Herrmann, 877. Herrmann, 878. Herrmann, 879. Herrmann, 880. Herrmann, 881. Herrmann, 882. Herrmann, 883. Herrmann, 884. Herrmann, 885. Herrmann, 886. Herrmann, 887. Herrmann, 888. Herrmann, 889. Herrmann, 890. Herrmann, 891. Herrmann, 892. Herrmann, 893. Herrmann, 894. Herrmann, 895. Herrmann, 896. Herrmann, 897. Herrmann, 898. Herrmann, 899. Herrmann, 900. Herrmann, 901. Herrmann, 902. Herrmann, 903. Herrmann, 904. Herrmann, 905. Herrmann, 906. Herrmann, 907. Herrmann, 908. Herrmann, 909. Herrmann, 910. Herrmann, 911. Herrmann, 912. Herrmann, 913. Herrmann, 914. Herrmann, 915. Herrmann, 916. Herrmann, 917. Herrmann, 918. Herrmann, 919. Herrmann, 920. Herrmann, 921. Herrmann, 922. Herrmann, 923. Herrmann, 924. Herrmann, 925. Herrmann, 926. Herrmann, 927. Herrmann, 928. Herrmann, 929. Herrmann, 930. Herrmann, 931. Herrmann, 932. Herrmann, 933. Herrmann, 934. Herrmann, 935. Herrmann, 936. Herrmann, 937. Herrmann, 938. Herrmann, 939. Herrmann, 940. Herrmann, 941. Herrmann, 942. Herrmann, 943. Herrmann, 944. Herrmann, 945. Herrmann, 946. Herrmann, 947. Herrmann, 948. Herrmann, 949. Herrmann, 950. Herrmann, 951. Herrmann, 952. Herrmann, 953. Herrmann, 954. Herrmann, 955. Herrmann, 956. Herrmann, 957. Herrmann, 958. Herrmann, 959. Herrmann, 960. Herrmann, 961. Herrmann, 962. Herrmann, 963. Herrmann, 964. Herrmann, 965. Herrmann, 966. Herrmann, 967. Herrmann, 968. Herrmann, 969. Herrmann, 970. Herrmann, 971. Herrmann, 972. Herrmann, 973. Herrmann, 974. Herrmann, 975. Herrmann, 976. Herrmann, 977. Herrmann, 978. Herrmann, 979. Herrmann, 980. Herrmann, 981. Herrmann, 982. Herrmann, 983. Herrmann, 984. Herrmann, 985. Herrmann, 986. Herrmann, 987. Herrmann, 988. Herrmann, 989. Herrmann, 990. Herrmann, 991. Herrmann, 992. Herrmann, 993. Herrmann, 994. Herrmann, 995. Herrmann, 996. Herrmann, 997. Herrmann, 998. Herrmann, 999. Herrmann, 1000. Herrmann, 1001. Herrmann, 1002. Herrmann, 1003. Herrmann, 1004. Herrmann, 1005. Herrmann, 1006. Herrmann, 1007. Herrmann, 1008. Herrmann, 1009. Herrmann, 1010. Herrmann, 1011. Herrmann, 1012. Herrmann, 1013. Herrmann, 1014. Herrmann, 1015. Herrmann, 1016. Herrmann, 1017. Herrmann, 1018. Herrmann, 1019. Herrmann, 1020. Herrmann, 1021. Herrmann, 1022. Herrmann, 1023. Herrmann, 1024. Herrmann, 1025. Herrmann, 1026. Herrmann, 1027. Herrmann, 1028. Herrmann, 1029. Herrmann, 1030. Herrmann, 1031. Herrmann, 1032. Herrmann, 1033. Herrmann, 1034. Herrmann, 1035. Herrmann, 1036. Herrmann, 1037. Herrmann, 1038. Herrmann, 1039. Herrmann, 1040. Herrmann, 1041. Herrmann, 1042. Herrmann, 1043. Herrmann, 1044. Herrmann, 1045. Herrmann, 1046. Herrmann, 1047. Herrmann, 1048. Herrmann, 1049. Herrmann, 1050. Herrmann, 1051. Herrmann, 1052. Herrmann, 1053. Herrmann, 1054. Herrmann, 1055. Herrmann, 1056. Herrmann, 1057. Herrmann, 1058. Herrmann, 1059. Herrmann, 1060. Herrmann, 1061. Herrmann, 1062. Herrmann, 1063. Herrmann, 1064. Herrmann, 1065. Herrmann, 1066. Herrmann, 1067. Herrmann, 1068. Herrmann, 1069. Herrmann, 1070. Herrmann, 1071. Herrmann, 1072. Herrmann, 1073. Herrmann, 1074. Herrmann, 1075. Herrmann, 1076. Herrmann, 1077. Herrmann, 1078. Herrmann, 1079. Herrmann, 1080. Herrmann, 1081. Herrmann, 1082. Herrmann, 1083. Herrmann, 1084. Herrmann, 1085. Herrmann, 1086. Herrmann, 1087. Herrmann, 1088. Herrmann, 1089. Herrmann, 1090. Herrmann, 1091. Herrmann, 1092. Herrmann, 1093. Herrmann, 1094. Herrmann, 1095. Herrmann, 1096. Herrmann, 1097. Herrmann, 1098. Herrmann, 1099. Herrmann, 1100. Herrmann, 1101. Herrmann, 1102. Herrmann, 1103. Herrmann, 1104. Herrmann, 1105. Herrmann, 1106. Herrmann, 1107. Herrmann, 1108. Herrmann, 1109. Herrmann, 1110. Herrmann, 1111. Herrmann, 1112. Herrmann, 1113. Herrmann, 1114. Herrmann, 1115. Herrmann, 1116. Herrmann, 1117. Herrmann, 1118. Herrmann, 1119. Herrmann, 1120. Herrmann, 1121. Herrmann, 1122. Herrmann, 1123. Herrmann, 1124. Herrmann, 1125. Herrmann, 1126. Herrmann, 1127. Herrmann, 1128. Herrmann, 1129. Herrmann, 1130. Herrmann, 1131. Herrmann, 1132. Herrmann, 1133. Herrmann, 1134. Herrmann, 1135. Herrmann, 1136. Herrmann, 1137. Herrmann, 1138. Herrmann, 1139. Herrmann, 1140. Herrmann, 1141. Herrmann, 1142. Herrmann, 1143. Herrmann, 1144. Herrmann, 1145. Herrmann, 1146. Herrmann, 1147. Herrmann, 1148. Herrmann, 1149. Herrmann, 1150. Herrmann, 1151. Herrmann, 1152. Herrmann, 1153. Herrmann, 1154. Herrmann, 1155. Herrmann, 1156. Herrmann, 1157. Herrmann, 1158. Herrmann, 1159. Herrmann, 1160. Herrmann, 1161. Herrmann, 1162. Herrmann, 1163. Herrmann, 1164. Herrmann, 1165. Herrmann, 1166. Herrmann, 1167. Herrmann, 1168. Herrmann, 1169. Herrmann, 1170. Herrmann, 1171. Herrmann, 1172. Herrmann, 1173. Herrmann, 1174. Herrmann, 1175. Herrmann, 1176. Herrmann, 1177. Herrmann, 1178. Herrmann, 1179. Herrmann, 1180. Herrmann, 1181. Herrmann, 1182. Herrmann, 1183. Herrmann, 1184. Herrmann, 1185. Herrmann, 1186. Herrmann, 1187. Herrmann, 1188. Herrmann, 1189. Herrmann, 1190. Herrmann, 1191. Herrmann, 1192. Herrmann, 1193. Herrmann, 1194. Herrmann, 1195. Herrmann, 1196. Herrmann, 1197. Herrmann, 1198. Herrmann, 1199. Herrmann, 1200. Herrmann, 1201. Herrmann, 1202. Herrmann, 1203. Herrmann, 1204. Herrmann, 1205. Herrmann, 1206. Herrmann, 1207. Herrmann, 1208. Herrmann, 1209. Herrmann, 1210. Herrmann, 1211. Herrmann, 1212. Herrmann, 1213. Herrmann, 1214. Herrmann, 1215. Herrmann, 1216. Herrmann, 1217. Herrmann, 1218. Herrmann, 1219. Herrmann, 1220. Herrmann, 1221. Herrmann, 1222. Herrmann, 1223. Herrmann, 1224. Herrmann, 1225. Herrmann, 1226. Herrmann, 1227. Herrmann, 1228. Herrmann, 1229. Herrmann, 1230. Herrmann, 1231. Herrmann, 1232. Herrmann, 1233. Herrmann, 1234. Herrmann, 1235. Herrmann, 1236. Herrmann, 1237. Herrmann, 1238. Herrmann, 1239. Herrmann, 1240. Herrmann, 1241. Herrmann, 1242. Herrmann, 1243. Herrmann, 1244. Herrmann, 1245. Herrmann, 1246. Herrmann, 1247. Herrmann, 1248. Herrmann, 1249. Herrmann, 1250. Herrmann, 1251. Herrmann, 1252. Herrmann, 1253. Herrmann, 1254. Herrmann, 1255. Herrmann, 1256. Herrmann, 1257. Herrmann, 1258. Herrmann, 1259. Herrmann, 1260. Herrmann, 1261. Herrmann, 1262. Herrmann, 1263. Herrmann, 1264. Herrmann, 1265. Herrmann, 1266. Herrmann, 1267. Herrmann, 1268. Herrmann, 1269. Herrmann, 1270. Herrmann, 1271. Herrmann, 1272. Herrmann, 1273. Herrmann, 1274. Herrmann, 1275. Herrmann, 1276. Herrmann, 1277. Herrmann, 1278. Herrmann, 1279. Herrmann, 1280. Herrmann, 1281. Herrmann, 1282. Herrmann, 1283. Herrmann, 1284. Herrmann, 1285. Herrmann, 1286. Herrmann, 1287. Herrmann, 1288. Herrmann, 1289. Herrmann, 1290. Herrmann, 1291. Herrmann, 1292. Herrmann, 1293. Herrmann, 1294. Herrmann, 1295. Herrmann, 1296. Herrmann, 1297. Herrmann, 1298. Herrmann, 1299. Herrmann, 1300. Herrmann, 1301. Herrmann, 1302. Herrmann, 1303. Herrmann, 1304. Herrmann, 1305. Herrmann, 1306. Herrmann, 1307. Herrmann, 1308. Herrmann, 1309. Herrmann, 1310. Herrmann, 1311. Herrmann, 1312. Herrmann, 1313. Herrmann, 1314. Herrmann, 1315. Herrmann, 1316. Herrmann, 1317. Herrmann, 1318. Herr





